

Berufserfahrung - Unsicherheit

Beitrag von „Conni“ vom 7. Oktober 2007 19:37

Hallo alem,

du stellst zu hohe Anforderungen an dich selber. Du kannst dich nicht auf jeden einzelnen Schüler vorbereiten. Wenn du das machen möchtest und nur eine halbe Stunde pro Kind und Woche Vor- und Nachbereitung haben willst, dann machst du bei einer durchschnittlichen Klasse 13 Stunden zusätzlich.

Lass den Kindern Zeit. Sie sind jetzt ein paar Wochen in der Schule, sie müssen noch nicht lesen und schreiben können.

Mache den Buchstabenlehrgang mit verschiedenen Aufgaben (schreiben, hören, sprechen, kneten etc.), lass die Kinder immer wieder mit der Anlauttabelle viele viele Wörter verschriften. Und wenn es an eurer Schule erlaubt ist, dann zeige ihnen ab und an mal, wie man Buchstaben (Laute) zusammen zieht. Schreibe regelmäßig etwas an die Tafel - und wenn du siehst, dass ein Kind lesen kann, stell ihm Leseübungen zur Verfügung.

Ansonsten schließe ich mich den anderen beiden an.

Grüße und viel Erfolg,

Con - macht das grad zum 2. Mal - ni